

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Nebenbürgische, Andere öffentl. Anlehen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 230.

Samstag, den 7. Oktober 1882.

(4237) Kundmachung. Nr. 8712. Laut telegraphischer Mittheilung der k. k. Landregierung in Agram vom 6. d. M. ist im Orte Martinci des Bezirkes Mitroviz die Rinderpest constatirt worden.

Dieser Nachweis ist durch den Viehpaß oder ein besonderes amtliches Zeugnis darzutun, in welchem bestätigt wird, daß die Thiere aus einem Orte stammen, in welchem selbst und im Umkreise von einem Halbmesser von 20 Kilometern die Rinderpest nicht herrsche.

(4183-3) Lehrerstelle. Nr. 576. An der einlässigen Volksschule zu Karnerbellach ist die Lehrerstelle, womit ein Jahresgehalt von 450 fl. und Naturalwohnung nebst einer jährlichen wüderbüchlichen Bonification von 50 fl. verbunden ist, zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung hiemit ausgeschrieben.

(4176-2) Studentenfistung. Nr. 14,592. Von der von der Stadtgemeinde Laibach errichteten Kaiser-Franz-Josef-Stiftung kommen mit Beginn des Schuljahres 1882/83 zwei Plätze mit je 50 fl. zur Verleihung.

(4080-3) Nr. 4534. Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird dem Donat Supancic von Krainburg bekannt gegeben, daß der an ihn lautende Wöhungsbescheid vom 16. August 1882, Z. 4123, wegen dessen unbekanntem Aufenthaltes dem ihm zum Curator ad actum bestellten Herrn Mathias Koller von Laibach zugestellt worden ist.

Advertisement for 'Anzeigebblatt' (Notice Sheet) by I. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung, Laibach, Congressplatz Nr. 2. It advertises a complete stock of school books for the latest editions, available at the lowest prices.

(4112-2) Nr. 9877. Bekanntmachung. Dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Mathias Stof von Martinsbach wird zur Wahrung der Interessen in der Executionssache gegen Anton Stof Herr Ignaz Gruntar, k. k. Rotar in Loitsch, zum Curator bestellt und demselben die Feilbietungsbrubrik zugestellt.

(3864—1) Nr. 9238.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der krainerischen Sparcasse in Laibach die mit Bescheid vom 13. April d. J., Z. 4625, auf den 26. d. Mts. angeordnet gewesene dritte executive Realfeilbietungs-Tagung der dem Jakob Besov von Schalowitz Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 1383 fl. bewerteten Realität Rectf.-Nr. 123 ad Gut Stauden auf den

15. November 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 28. Juli 1882.

(4131—1) Nr. 5885.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Korodoc von St. Peter pcto. 22 fl. 72 kr. f. A. die mit hiergerichtlichem Bescheid vom 12. Oktober 1881, Z. 8855, auf den 22. Februar 1882 bewilligte und ob Mangel an Kauflustigen nicht vorgenommene dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Vele von Slavina gehörigen, gerichtlich auf 970 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 291 ad Adelsberg reassumiert und die Tagfahrt auf den

21. November 1882, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Juli 1882.

(2539—1) Nr. 4267.

Relicitation.

Wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingungen wird die Relicitation der laut Feilbietungsprotokolle vom 26. Juli 1880, Z. 6917, von Marko Bajuf jun. Nr. 39 von Radovica um den Meistbot von 470 fl. erstandenen, auf 470 fl. gerichtlich bewerteten, dem Marko Bajuf von Radovica Nr. 39 gehörig gewesenen, im Grundbuche sub Extract-Nr. 54 Steuergemeinde Radovica vorkommenden Realität bewilligt und zu deren Vornahme eine einzige Tagung auf den

15. November 1882 auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers mit dem angeordnet, dass diese Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben wird.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 14. Mai 1882.

(4123—1) Nr. 2970.

Erinnerung

an die unbekanntten Erben des Martin Pirch von Zelitschenwerch.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird dem unbekanntten Erben des Martin Pirch von Zelitschenwerch hiemit erinnert:

Es habe Michael Gostisa von Voitsch (durch Dr. Munda in Laibach) wider dieselben die Klage auf Verzählung bezüglich der für die Gegner aus der Schuldobligations vom 11. April 1808 sub Urb.-Nr. 258, Rectf.-Nr. 695 ad Herrschaft Voitsch haftenden Forderung per 2249 fl. 54 kr. l. W. oder 1968 fl. 34 1/2 kr. s. W. f. A. sub praes. 28sten August 1882, Z. 2970, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den 18. Dezember 1882, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntten Aufenthaltes Herr Franz Pazela, l. l. Bergdirections-Official von Idria, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 29sten August 1882.

(3865—1) Nr. 9125.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der krainerischen Sparcasse in Laibach die mit dem Bescheid vom 12. März 1882, Z. 3312, auf den 28. Juli d. J. angeordnete dritte executive Realfeilbietung der dem Johann Gaenit von Brezje gehörigen, gerichtlich auf 1060 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 11 ad Grundbuch der Pfarrgilt Obernassensfuß auf den

15. November 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen worden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 26. Juli 1882.

(4083—1) Nr. 1657.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Vormünder der Franz Deu'schen Erben von Neumarkt (durch Herrn Dr. Mosche) die executive Versteigerung der dem Simon Perko in Unterweterne gehörigen, gerichtlich auf 3100 fl. geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 21 ad Gut Gallensfels, Einl.-Nr. 778 und Rectf.-Nr. 1 ad Gut Gallensfels, Einl.-Nr. 750, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

6. November, die zweite auf den

6. Dezember 1882 und die dritte auf den

8. Jänner 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Neumarkt mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 18. September 1882.

(4134—1) Nr. 4837.

Erinnerung

an Franz Bizjal von Grobše.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Franz Bizjal von Grobše hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Franz Kovac von Adelsberg die Klage auf Zahlung eines Darlehensbetrages per 250 fl. f. A. eingebracht, und es sei die Tagung zur Verhandlung mit dem frühern Anhang auf den

9. November 1882, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. l. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. J. Pitamic, Advocat in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. September 1882.

(4084—1) Nr. 6600.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschiz wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Adamil von Gaspinou (durch den Nachthaber Herrn Mathias Hodevar von Großlaschiz) wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingungen von Seite der Ersteherin Ursula Hren von Zagorica Hs.-Nr. 16 die Relicitation der auf Grund des Licitationsprotokolle de praes. 13. Juni 1881, Z. 3807, erstandenen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Zagorica sub Einlage-Nr. 44 und 45 vorkommenden, früher dem Anton und der Ursula Hren von dort Hs.-Nr. 16 gehörigen Realitäten bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagung auf den

4. November 1882, vormittags 10 Uhr, mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Realitäten bei dieser Tagung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Großlaschiz, am 21. September 1882.

(4008—1) Nr. 4587.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß (nom. des hohen Aarars) die exec. Versteigerung der dem Nikolaus Heratovic von Kaposelo gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten Realität der Herrschaft Thurnamhart sub Berg-Nummer 199/1 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. November, die zweite auf den

20. Dezember 1882 und die dritte auf den

24. Jänner 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 21. August 1882.

(4082—1) Nr. 3964.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Treffen die exec. Versteigerung der dem Josef Brezar von Breza gehörigen, gerichtlich auf 2702 fl. geschätzten Realität im Grundbuche der Steuergemeinde St. Stefan Einl.-Nr. 66 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

20. Oktober, die zweite auf den

21. November und die dritte auf den

20. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Treffen mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 12ten September 1882.

(4163—1) Nr. 6057.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Oberlaibach (nom. des hohen Aarars) wird die executive Versteigerung der dem Matthäus Dolenc von Rakitna gehörigen Realität Band IV, fol. 161 ad Freudenthal, im Schätzwerke per 2952 fl., mit drei Terminen auf den

3. November, 5. Dezember 1882 und 9. Jänner 1883,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerke erfolgen wird. Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 17. September 1882.

(4165—1) Nr. 5938.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes (nom. des hohen Aarars von Oberlaibach) wird die executive Versteigerung der dem Johann Saler von Franzdorf gehörigen Realität Band II, fol. 249 ad Freudenthal, im Schätzwerke per 525 fl., mit drei Terminen auf den

24. Oktober, 24. November und 23. Dezember 1882,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerke erfolgen wird. Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 7. September 1882.

(4193—1) Nr. 4555.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Medica (durch Dr. Deu) die mit Bescheid vom 12. Jänner 1882, Z. 12,237, auf den 1. Juni 1882 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Kasper Bidrich von Dorn gehörigen, gerichtlich auf 316 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 334, Auszug-Nr. 549 ad Herrschaft Adelsberg pcto. 100 fl. f. A. auf den

14. November 1882, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Juni 1882.

(4192—1) Nr. 7213.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dominik Papis (durch Dr. Deu) die exec. Versteigerung der dem Martin Guček von Unterloschana gehörigen, gerichtlich auf 615 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 768 ad Herrschaft Adelsberg und Urb.-Nr. 40 ad Raunach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

31. Oktober, die zweite auf den

30. November und die dritte auf den

22. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. August 1882.

(3998—1) Nr. 4978.

Curatelsbestellung.

Dem Marjo Bizalj von Predgrad, unbekanntem Aufenthaltes, rüch-sichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 18ten August 1882, Z. 4978, des Peter Sterk von Predgrad wegen 5 fl. 10 kr. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatell-Verfahren die Tag-satzung auf den

9. Dezember 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. August 1882.

(3999—1) Nr. 5142.

Curatelsbestellung.

Dem Georg Rozman von Unter-radenze, unbekanntem Aufenthaltes, rüch-sichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 24. August 1882, Z. 5142, des Michael Gerzetic von Witterradenze Nr. 14 wegen 42 fl. s. A. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatell-Verfahren die Tag-satzung auf den

9. Dezember 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 25. August 1882.

(3997—1) Nr. 5234.

Curatelsbestellung.

Dem Johann Cadonič von Praet Nr. 6, unbekanntem Aufenthaltes, rüch-sichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 30. August 1882, Z. 5234, des Herrn Johann Kapelle von Wöttiling, Bevoll-mächtigter der Josefa Modic, wegen 45 fl. s. A. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, wo-mit zum Bagatell-Verfahren die Tag-satzung auf den

9. Dezember 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. September 1882.

(3996—1) Nr. 5153.

Curatelsbestellung.

Dem Michael Sterk von Bornschloß, unbekanntem Aufenthaltes, rüch-sichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 25ten August 1882, Z. 5153, des Michael Sterk von Bornschloß durch den Vor-mund Herrn Josef Bizalj von dort wegen Anerkennung des Eigenthums-rechtes der Realität Rectf. Nr. 169 ad Herrschaft Pölland Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tag-satzung auf den

9. Dezember 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. August 1882.

(3389—1) Nr. 5364.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Groß-laschiz wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Mathias Pölevar von Groß-laschiz, Cef-sionär des Herrn Blas Hudovernit von Groß-laschiz, die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 15. April 1882, Z. 2862, auf den 3. August l. J. angeordnete dritte Feilbietung der dem Johann Mauzar von Pöcevlje Nr. 1 gehörigen Realität sub Grundbuchs-Einlage-Nr. 97 der Catastralgemeinde Pdenkavak auf den

9. November 1882, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang über-tragen worden.

R. I. Bezirksgericht Groß-laschiz, am 29. Juli 1882.

(3995—1) Nr. 5513.

Curatelsbestellung.

Dem Johann Zajc von Unterpata Nr. 3, unbekanntem Aufenthaltes, rüch-sichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 13. September 1882, Z. 5513, des Johann Musič von Bistriz Nr. 8 wegen 86 fl. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tag-satzung auf den

9. Dezember 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. September 1882.

(3514—1) Nr. 4889.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 17. März 1882, Z. 1931, bewilligte dritte executive Feilbietung der Realität Bd. IV, fol. 21 ad Freudenthal des Johann Persin von Rafitna, im Schätzwerte per 3968 fl., wird auf den

3. November 1882, vormittags 11 Uhr, hiergerichts über-tragen.

R. I. Bezirksgericht Oberlaibach, am 27. Juli 1882.

(3808—1) Nr. 3016.

Reassumierung

executiver Realfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seno-setsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes (nom. des hohen Aeraars) die mit Bescheid vom 14. September 1882, Z. 1264, anberaumte und sohin sistierte erste, zweite und dritte Feilbietung der dem Jakob Novak von Oberurem ge-hörigen, auf 840 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 13 ad Gut Garzarollshofen reassumando auf den

11. November, 13. Dezember 1882 und 17. Jänner 1883,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hier-gerichts mit dem vorigen Bescheids-anhange angeordnet.

R. I. Bezirksgericht Seno-setsch, am 5. September 1882.

(3454—1) Nr. 2619.

Reassumierung

dritter exec. Realfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seno-setsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Dolenc von Präwald (durch Dr. Deu) die mit Bescheid vom 6. Dezember 1881, Z. 5057, anberaumte und sohin sistierte dritte Realfeilbietung der dem Josef Marfut von Präwald gehörigen, auf 960 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16/2 ad Herrschaft Präwald reassu-mando auf den

25. November 1882, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hier-gerichts mit dem vorigen Bescheids-anhange angeordnet.

R. I. Bezirksgericht Seno-setsch, am 3. August 1882.

(3404—1) Nr. 2902.

Reassumierung

dritter exec. Realfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seno-setsch wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Seno-setsch (nom. des hohen Aeraars) die mit Bescheid vom 5. November 1881, Z. 4005, anberaumte und sohin sistierte dritte Feilbietung der dem Johann Fer-fila von Seno-setsch gehörigen, auf 2430 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 36 ad Herrschaft Seno-setsch, Einl.-Nr. 57 der Steuergemeinde Seno-setsch reas-sumando auf den

29. November 1882, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hier-gerichts mit dem vorigen Bescheids-anhange angeordnet.

R. I. Bezirksgericht Seno-setsch, am 3. August 1882.

(4005—1) Nr. 4960.

Uebertragung

executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executions-sache der krainischen Sparcasse in Laibach contra Franz Kražovic von Oberbresowitz pcto. 800 fl. die neuerliche executive Feil-bietung der dem Executen gehörigen Realitäten ad Gut Poljavce, sub Urb.-Nr. 44, 54 und 55, Rectf.-Nr. 41, 51 und 52, mit dem vorigen Anhange auf den

15. November, 20. Dezember 1882 und 24. Jänner 1883

über-tragen worden. R. I. Bezirksgericht Landstraf, am 12. September 1882.

(4097—1) Nr. 10,382.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfs-wert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Medle von Golobenca die executive Ver-steigerung der dem Georg Paulin von Zappuze gehörigen, gerichtlich auf 1970 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 25 ad Wol-lausche bewilliget und hiezu drei Feil-bietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

31. Oktober, die zweite auf den 30. November 1882

und die dritte auf den 10. Jänner 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Rudolfs-wert mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schät-zungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden. Rudolfs-wert am 26. August 1882.

(4075—1) Nr. 2849.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Lač wird zur Bornahme der öffentlichen Feil-bietung der auf 1000 fl. v. W. geschätz-ten, dem Herrn Anton Gaber von Lač ge-hörigen Realitäten, neue Einl.-Nr. 20, 21, 22, 23, 24, 268, 321 und 339 der Catastralgemeinde Lač und Einl.-Nr. 107 und 110 der Catastralgemeinde Bauchen der

17. Oktober für den ersten, der 17. November für den zweiten und der

19. Dezember 1882 für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realitäten, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würden, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben werden.

Kauf-lustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 9 bis 12 Uhr bei diesem Gerichte im Schlosse Lač zu er-scheinen und können vorläufig den Grund-buchsstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes ein-sehen.

Für die unbekannt wo befindlichen und verstorbenen Tabulargläubiger Aloisia Krenner, Jakob Polanc, Mathias Jereb, Maria Klemencič, Anton Planina, Simon Dolenc und Franz Ros wurde Herr Mathias Koller von Lač zum Curator bestellt.

R. I. Bezirksgericht Lač, den 4ten Juni 1882.

(3181—1) Nr. 6344.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Loitsch (nom. des hohen Aeraars) wird die mit Bescheid vom 13. Februar 1882, Z. 587, auf den 6. Juli l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feil-bietung der dem Matthäus Baraga von Zirkniz gehörigen, auf 870 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 438 ad Haas-berg auf den

8. November 1882, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange über-tragen.

R. I. Bezirksgericht Loitsch, am 15ten Juli 1882.

(4137—1) Nr. 3615.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmanns-dorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Toman von Bodešič die executive Ver-steigerung der dem Josef Keršnik von Reisen gehörigen, gerichtlich auf 2486 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 271 ad Herrschaft Velbes bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

13. November, die zweite auf den 13. Dezember 1882

und die dritte auf den 13. Jänner 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfand-realtät bei der ersten und zweiten Feil-bietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 12. September 1882.

(4107—1) Nr. 7918.

Erinnerung

an die unbekannt wo abwesenden Anton, Martin und Michael Rajsešch und deren allfälligen Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den unbekannt wo abwesenden Anton, Martin und Michael Rajsešch und deren Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Ursula Lisac von Potof Nr. 6 die Klage de praes. 22. Juli 1882, Z. 6151, auf Verjährt- und Erlöschen-erklärung der bei der Realität tom. I, fol. 117 und 126 ad Herrschaft Kostel pfandrechtlich versicherten Erbschafts-forderungen à per 33 fl. 52 kr. einge-bracht und die Tag-satzung auf den

24. Oktober 1882 angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklag-ten diesem Gerichte unbekannt und die-selben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Ver-tretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gott-schee als Curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verthei-digung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Be-stimmungen der Gerichtsordnung verhan-delt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechts-behelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabläumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. I. Bezirksgericht Gottschee, am 14. September 1882.

(3829—2) Nr. 5111.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Jakob Benedičič von Scheje wird die exec. Versteigerung der der Theresia Lafner verheh. Ganzic von Unter-Birkendorf Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 390 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 32 ad Grundbuch der Catastralgemeinde Scheje bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 18. Oktober,

die zweite auf den 18. November und die dritte auf den 18. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. Badium 10 Procent.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 20. August 1882.

(3905—2) Nr. 8255.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Josef Mayer von Leutenburg (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) wird die mit Bescheid vom 31. Mai l. J., Z. 5411, auf den 9ten August, 7. September und 11. Oktober l. J. angeordnete exec. Feilbietung der dem Anton Obreza von Bezulak gehörigen, gerichtlich auf 7980 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 450 ad Gut Turnlak auf den

18. Oktober,

16. November und

20. Dezember 1882, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen.

R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 27sten August 1882.

(3803—2) Nr. 5135.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger von Urb.-Nr. 965 ad Reifnitz, als: Marianna und Ignaz Ledstet, Kinder des Ignaz Ledstet, Matthäus, Ursula, Marjeta, Maria Ledstet, alle von Soderschitz, und Karl Holzner von Laibach.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern von Urb.-Nr. 965 ad Reifnitz, als: Marianna und Ignaz Ledstet, Kinder des Ignaz Ledstet, Matthäus, Ursula, Marjeta, Maria Ledstet, alle von Soderschitz, und Karl Holzner von Laibach hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jakob Gregorič die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der für die Genannten auf der Realität Urb.-Nr. 965 ad Herrschaft Reifnitz, nun Einl.-Nr. 53 der Catastralgemeinde Soderschitz haftenden Satzposten angestrengt und es wurde über dieselbe zur Verhandlung die Tagssatzung auf den

18. Oktober 1882,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Erhovnic, l. l. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 13ten Juli 1882.

(3947—2) Nr. 3963.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Adelsberg pcto. 43 fl. 97 kr. s. A. die mit Bescheid vom 23. Dezember 1881, Z. 11,809, auf den 25. Mai 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Frant in Radajneselo gehörigen, auf 1495 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 13, Auszug-Nr. 1439 ad Herrschaft Prem, auf den

10. November 1882, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. Mai 1882.

(3949—2) Nr. 6198.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchengemeinschaft St. Michael in Radajneselo (durch Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Andreas Frant von Radajneselo gehörigen, gerichtlich auf 1591 fl. geschätzten, in Radajneselo gelegenen Realität Urb.-Nr. 13 ad Prem bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

28. Oktober,

die zweite auf den 28. November und die dritte auf den

21. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Juli 1882.

(2927—2) Nr. 2340.

Erinnerung

an Lorenz, Bartholmä, Johann, Maria, Agnes, Johann, Maria, Katharina und Andreas Pauločič und Rechtsnachfolger unbekanntes Aufenthaltes.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Senosetsch wird dem Lorenz, Bartholmä, Johann, der Maria, Agnes, dem Johann, der Maria, Katharina und dem Andreas Pauločič und Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Werhar von Strane die Klage de praes. 20. Juni 1882, Zahl 2340, auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der für sie auf der Realität Rectif.-Nr. 25 ad Karstergitl haftenden Forderungen überreicht und sei hierüber im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den

28. Oktober 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Karl Demšer von Senosetsch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht,

ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Senosetsch, am 21. Juni 1882.

(3692—2) Nr. 4174.

Erinnerung

an den verstorbenen Johann Sivodar von Pollek, Gerichtsbezirk Rakovac, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Landstraf wird dem verstorbenen Johann Sivodar von Pollek, Gerichtsbezirk Rakovac, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Michael Vintar von Trebelnit Hs.-Nr. 4 die Klage auf Anerkennung der Erftigung der Realität Berg-Nr. 148 ad Herrschaft Thurnamhart um Gestattung der Gewähranschriftung derselben eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den

20. Oktober l. J. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraf als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraf, am 27. Juli 1882.

(3691—2) Nr. 4173.

Erinnerung

an die unbekanntes Hans-Communitionsmitglieder des Grenzhauses Kapljenović von Kravljak Nr. 1.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Landstraf wird den unbekanntes Hans-Communitionsmitgliedern des Grenzhauses Kapljenović von Kravljak Conscr.-Nr. 1 hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Nikolaus Kapljenović von Kravljak Conscr.-Nr. 4, Gerichtsbezirk Rakovac in Kroatien, die Klage auf Anerkennung der Erftigung der Realität Einlage-Nr. 137 ad Catastralgemeinde Stojanštereb um Gestattung der Gewähranschriftung bei derselben eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den

20. Oktober l. J. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraf als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraf, am 27. Juli 1882.

(3901—2) Nr. 8911.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Joh. E. Röger von Laibach wird die mit Bescheid vom 27. April 1882, Z. 4073, auf den 24sten August 1882 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Johann Godeša von Mauniz Hs.-Nr. 87 gehörigen Realität sub Rectif.-Nr. 239 ad Haasberg mit dem frühern Anhang auf den

17. Oktober 1882, vormittags 10 Uhr, loco rei sitae parcellenweise übertragen.

R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 30sten August 1882.

(3914—2) Nr. 8763.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Anton Lončarič von Planina.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Loitsch wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Lončarič von Planina hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Peter Sicherl von Planina (durch Dr. Pitamic von Adelsberg) die Klage de praes. 21. August 1882, Z. 8763, pcto. Anerkennung des Eigenthums bezüglich des auf der Parcellen Nr. 511 1/2 a/b ad Steuergemeinde Planina gelegenen Hausgartens neben der Harpe eingebracht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

23. Oktober 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Paul Beseljak, l. l. Notar in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 24sten August 1882.

(3801—2) Nr. 4343.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Katharina Smerajc, Martin Kralj, Georg Grintov, Valentin Breznik, Andreas, Lorenz, Josef, Maria und Gertraud Breznik.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Egg wird den unbekannt wo befindlichen Katharina Smerajc, Martin Kralj, Georg Grintov, Valentin Breznik, Andreas, Lorenz, Josef Maria und Gertraud Breznik hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Anton Polang von Rasoltsche mit Klage de praes. 9. August 1882, Z. 4343, das Begehren auf Verjährung und Erlöschenerklärung mehrerer Satzposten eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

25. Oktober 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Schweiger von Egg als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 11ten August 1882.

(4171-2) Nr. 6813.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handels-gerichte in Laibach wird den unbekann-ten Erben und Rechtsnachfolgern nach Matthäus Šlibar von Moräutſch hiemit bekannt gegeben:

Es sei in der Rechtsſache des Joſef Seunig, Lederhändlers in Lai-bach, gegen Matthäus Šlibar, Han-delsmann in Moräutſch, pcto. 227 fl. 75 kr. ſammt Anhang über das Geſuch de praes. 26. September 1882, Zahl 6813, Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, für den am 9. Septem-ber 1882 geſtorbenen Beklagten als Curator aufgeſtellt und demſelben das Original der Klage de praes. 30ſten Auguſt 1882, Zahl 6141, zugeſtellt worden.

Laibach am 30. September 1882.

(4220-2) Nr. 6914.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird den Erben oder ſonſtigen Rechts-nachfolgern des verſtorbenen Matthäus Šlibar, Handelsmannes in Moräutſch, zur Wahrung ihrer Rechte bekannt gegeben, daß demſelben in der Rechts-ſache des J. M. Negorſchel in Laibach gegen Matthäus Šlibar, nun beſſen Verlaß, pcto. 116 fl. 23 kr. f. u. als Curator Herr Dr. Anton Pfef-ferer, Advocat in Laibach, beſtellt und demſelben das in der obigen Rechts-ſache erſtoffene Urtheil vom 19. Sep-tember 1882, Z. 6579, zugeſtellt wurde.

Laibach am 3. Oktober 1882.

(4105-2) Nr. 921.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der über Anſuchen des hieſigen Steueramtes mit Beſcheid vom 25. Juli 1882, Z. 644, auf den 15. September l. J. angeordne-ten erſten Feilbietung der Mathias Lafner'schen Realität zu Rudolſſwert pcto. Steuerrückſtandes pr. 42 fl. 49 kr. c. s. c. kein Kaufluſtiger erſchienen iſt, wird unter Hinweiſung auf obigen Beſcheid in dieſer Executionsſache

am 20. Oktober l. J., 10 Uhr vormittags, hiergerichts die zweite executive Feilbietung abgehal-ten werden.

K. k. Kreisgericht Rudolſſwert, am 15. September 1882.

(4204-2) Nr. 1601.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 10. März 1882, Z. 1601, wird bekannt gegeben, daß

am 13. Oktober l. J. zur dritten exec. Feilbietung der dem Joſef Bičič von Soze Hs. Nr. 8 gehö-rigen Realität Urb. Nr. 117 1/2 ad Semonhof geſchritten wird.

K. k. Bezirksgericht III. Feiſtriz, am 16. September 1882.

(4203-2) Nr. 1895.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 18. März 1882, Z. 1895, wird bekannt gegeben, daß

am 13. Oktober l. J. zur dritten exec. Feilbietung der dem Joſef Baſtiſta von Feiſtriz Hs. Nr. 74 gehö-rigen Realität Urb. Nr. 614 ad Wobſberg geſchritten wird.

K. k. Bezirksgericht III. Feiſtriz, am 16. März 1882.

(4156-1) Štev. 9853.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišće v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Dako Makarja iz Me-tlike dovoljuje se izvršilna dražba Mar-tin Logarjevega, sodno na 55 gld. cen-njenega zemljišća v Zlatinah pri Rado-viči top. šte. 62 grajšćine Soteska.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

21. vinotoka,

drugi na 22. listopada

in tretji na 22. grudna 1882,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišći v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke draž-benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišće v Metliki dne 6. septembra 1882.

(4152-1) Št. 9060.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišće v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Ivana Derganca iz Semiča dovoljuje se izvršilna dražba Janeza Mihelčičevega in Jurija Lukeži-čevega, prvi iz Semiča, drugi iz Vav-pče vasi, sodno na 1440 gld. cenjenega zemljišća, vpisanega v zemljiških knji-gah davk. obč. Semič vloge št. 77, 78, 79.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

18. vinotoka,

drugi na 18. listopada

in tretji na 20. grudna 1882,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišći v sobi št. 1 spristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke draž-benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišće v Metliki dne 24. avgusta 1882.

(4154-1) Št. 9178.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišće v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Ivana Pavloviča iz Drašič dovoljuje se izvršilna dražba Matije Marentičevega, sodno na 410 gld. cenjenega zemljišća ekstraktna št. 35 štib. obč. Bušnja vas.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

18. vinotoka,

drugi na 18. listopada

in tretji na 30. grudna 1882,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišći v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke draž-benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišće v Metliki dne 26. avgusta 1882.

(3752-1) Štev. 8593.

Oklic.

Z odlokom dne 14. aprila 1882, šte. 3905, na 5. avgusta 1882 dolo-čena tretja eksekutivna dražba Ivana Staniševca, na 1397 gld. cenjenega zemljišća ekst. šte. 908 štib. obč. Metliške se na

17. listopada 1882

s poprejšnjim dodatkom prestavi.

C. kr. okrajno sodišće v Metliki dne 6. avgusta 1882.

(3805-1) Štev. 6092.

Naznanilo.

Naznanja se Šimenu Prijatelju in Matevžu Prijatelju, da je proti njima gospod Janez Fajdiga iz Sodražice danes vložil tožbo šte. 6092 zavoljo zastanja tirjateb, vknjiženih na zemlji pod vlogo št. 24 katastralne občine Vince z 56 gld. 50 kr. z pritekline in da je narok za okrajšano obrav-navo z nasledki § 18 dvórnega dekreta 24. oktobra 1845, št. 905, na

22. novembra 1882

ob 9. uri dopoldne pri podpisanej sod-niji odredjen.

Bivališće toženih je neznano in ko še celo izvun c. kr. dežel znata bivati, se je za nju zastopanje in na njune potroške kakor nevarnost gosp. Primož Pakiž iz Zamosteca oskrbnik-om postavil.

Tožencema se naznanja s tem, da ona v pravem času sem dojdeta ali si pa kacega družega oskrbnika iz-volita, ter sodišću objavita, sploh po-stavno postopata, drugači si bodeta imela nasledke zamude samema sebi pripisati.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici dne 22. avgusta 1882.

(4050-2) Nr. 20,531.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. štädt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsſache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen Verars in Laibach) gegen Michael Turšič von Verbenje bei fruchtlosem Verſtreichen der erſten exec. Feilbietungs-Tagſagung zu der mit dem dieſgerichtlichen Beſcheide vom 27. Juli 1882, Z. 16,265, auf den 18. Oktober 1882

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einlage-Nr. 956 und 957 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Beſcheides geſchritten.

K. k. štädt.-deleg. Bezirksgericht Lai-bach, am 20. September 1882.

(4059-2) Nr. 18,483.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. štädt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Anſuchen des Anton Moſchel in Laibach die exec. Versteigerung der dem Jakob Kumaver in Brunn-dorf gehö-rigen, gerichtlich auf 1748 fl. geſchätz-ten, sub Einl.-Nr. 105, Rectf.-Nr. 95/1, Urb.-Nr. 117 ad Sonnegg, und Einl.-Nr. 75 ad Steurgemeinde Brunn-dorf vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagſagungen, und zwar die erſte auf den

14. Oktober,

die zweite auf den

15. November

und die dritte auf den

16. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtsanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreali-täten bei der erſten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demſelben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbeſondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, ſowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchſex-tracte können in der dieſ-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. štädt.-deleg. Bezirksgericht Lai-bach, am 24. August 1882.

(4167-1) Nr. 3902.

Edict

zur Einberufung der Verlaſſenſchafts-gläubiger nach dem verſtorbenen Pfarrer Anton Umel von Beldeſ.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmanns-dorf werden diejenigen, welche als Gläu-biger an die Verlaſſenſchaft des am 3ten 1882 mit Teſtament verſtorbenen Pfarrers Anton Umel von Beldeſ eine Forderung zu ſtellen haben, aufgefordert, bei dieſem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Anſprüche

am 27. Oktober 1882,

vormittags 9 Uhr, zu erſcheinen oder bis dahin ihr Geſuch ſchriftlich zu überreichen, widrigens demſelben an die Verlaſſenſchaft, wenn ſie durch Bezahlung der angemeldeten Forderung erſchöpft würde, kein weiterer Anſpruch zuſtünde, als inſofern ihnen ein Pfandrecht gebürt.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 30. September 1882.

(4209-2) Nr. 5314.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feiſtriz wird bekannt gemacht:

Es sei über Anſuchen des k. k. Steuer-amtes Feiſtriz die executive Versteigerung der dem Johann Boſtjančič von Jaſen gehö-rigen, gerichtlich auf 600 fl. geſchätz-ten Realität Einl.-Nr. 32 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagſagungen, und zwar die erſte auf den

6. Oktober,

die zweite auf den

10. November

und die dritte auf den

15. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtsanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreali-tät bei der erſten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demſelben hint-angegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbeſondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, ſowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchſex-tract können in der dieſ-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird den unbekannt wo in Fiume befindlichen Johann und Joſefa Boſtjančič und den unbekanntem Rechts-nachfolgern der verſtorbenen Maria Boſt-jančič aus Jaſen Nr. 27 zur Wahrung deren Rechte Herr Lorenz Ferovſchel aus Feiſtriz zum Curator ad actum beſtellt.

K. k. Bezirksgericht Feiſtriz, am 3ten August 1882.

(4224-2) Nr. 7077.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Anſuchen der Katharina Novak von Stein (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Mathias Berle von Trobelno gehö-rigen, gerichtlich auf 43 fl. geſchätzten Realität Extract-Nr. 23 ad Epitalögilt Stein pcto. 30 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbie-tungs-Tagſagungen, und zwar die erſte auf den

11. Oktober,

die zweite auf den

11. November

und die dritte auf den

15. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreali-tät bei der erſten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demſelben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbeſondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, ſowie das Schätzungsprotokoll und der Grund-buchſex-tract können in der dieſ-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 20ten August 1882.

Von nun an
Krainer Würste,
 grosse und kleine, zu haben bei (4122) 6-2
Jos. Paulin in Laibach.

Freiwillige Licitation.
 Dienstag, den 10. Oktober, um 9 Uhr vormittags werden in der Petersstrasse Nr. 39 (Urbas'sches Haus) mehrere
Wagen, Schlitten, Haus- und Feldgeräthschaften
 (4190) 2-2
 freiwillig versteigert, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Ig. Thomanns Witwe,
 Kubthal Nr. 12,
 empfiehlt ihr Lager von fertigen
Grabmonumenten
 jeder Art, sowie alle in das
 Steinmetzgewerbe einschlagenden
 Arbeiten
 zu den billigsten Preisen.
Altäre und sonstige Kirchenarbeiten
 werden auf das solideste und pünktlichste ausgeführt und auf das billigste berechnet.
 (2069) 6-6



Zur Beachtung!

Eine Broschüre, enthaltend ca. tausend Special-Recepte, darunter fünfzig Geheimmittel für Wirte, Kaufleute und Hauswirtschaft, daher jedermann bestens empfehlend, Kenntnis und Bereitung der Weine, Liqueure und Biere, Soda- und Mineralwässer.

Darunter befindet sich ein Consumartikel, welcher im Handel mit 90 fl. per Metercentner verkauft wird, sich aber um nur 16 fl. per 100 Ko. erzeugen lässt.

Versendung franco nur gegen Vorhineinsendung des Betrages à 3 fl. 50 kr. und zu beziehen von (4121) 8-6

F. Schlosser,
 Via della Cassa 5, Triest.

Im Verlage von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 in Laibach
 ist soeben erschienen:



Slovenska Pratika
 za navadno leto 1883.
 Preis per Stück 13 kr. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4111)

Gingefendet.
 Ich kann nicht umhin, Herrn Popp aus Seide für die so einfache und doch so schnelle, wunderkräftige Cur, wodurch ich von einem äußerst lästigen einjährigen
Magen- u. Gedärmkatarrh
 erlöst u. dem gesunden, frohen Leben wiedergegeben wurde, meinen wärmsten, tiefgefühlten Dank auszusprechen. Mein Magenleid sowie alle Unterleibsbeschwerden sind, nachdem ich die Pulver von Herrn P. durch vier Wochen nach Vorschrift gebraucht, wolle es Gott, wohl für immer verschwunden. Die Functionen des Magens und des Unterleibes sind vollkommen geregelt, und ich darf jetzt wieder wie früher alles essen und trinken, ohne Furcht vor Verdauungsstörung und Diarrhöe oder Verstopfung, an welcher ich ein ganzes qualvolles Jahr laborierte.
 Zudem ich Herrn Popp zu seinem humanen Bestreben vom Herzen Glück wünsche, gebe ich demselben nochmals die Versicherung der nie verlassenden Dankbarkeit, mit der ich mich zu zeichnen erlaube
 Johann Bauer, l. l. Steuereinnnehmer.
 Windischgarsten i. Oesterr., 8. Juni 81.
Nachtrag.
 Mit den Gefühlen des regsten fortbauenden Dankes bitte ich, von meinem Ateste um so mehr den gewünschten Gebrauch zu machen, als ich seit März 81, wo ich die Cur beendete, von meinem einjährigen Leiden befreit und wohlauf wie früher bin u. s. w.
 Windischgarsten, 25. Oktbr. 81. D. D.
 Die Broschüre „Magen- u. Darmkatarrh“ versendet unentgeltlich J. J. F. Popp's Poliklinik in Seide (Hofstein), (2631) 3-1

Zweijähriger, qualvoller Bronchial-Katarrh u. Kehlkopfleiden geheilt durch Joh. Hoff's Malzextract-Gesundheitsbier

nach Ausspruch des Herrn Franz Maly in Wien, Herrenkleiderfabrik und Tuchhandlung, vom 8. April 1882.
 Durch zwei Jahre habe ich an Bronchialkatarrh und Kehlkopfleiden gelitten, so dass ich nicht mächtig war, ein lautes Wort zu sprechen. Die ersten Professoren Wiens haben mich voriges Jahr nach Gleichenberg und Nizza geschickt; aus Nizza angekommen, gebrauche ich seit einem Monat Ihr vorzügliches Gesundheitsbier, und ihnen zu Ehren erkläre ich nicht nur allein, dass meine Krankheit durch Ihr Joh. Hoff'sches Malzextract-Gesundheitsbier vollständig gehoben ist, sondern dass ich auch sehr starken Appetit habe und ich mich sehr wohl fühle. Ich ersuche Sie daher, mir weitere 28 Flaschen Malzextract-Gesundheitsbier, 2 Kilo Malzchocolade und 2 Beutel Malzbonbons einzusenden, und zeichne mit besonderer Hochachtung Franz Maly, Herrenkleiderfabrik und Tuchhandlung, Mariahilferstrasse 69. (4113) 14-2
 Wien am 8. April 1882.

An den k. k. Hoflieferanten der meisten Souveräne Europas, Herrn
Johann Hoff,
 k. k. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher preussischer und deutscher Orden.
 Wien, Fabrik: Grabenhof 2;
 Fabriksniederlage: Stadt, Graben, Bräunerstrasse 8.
Amtlicher Heilberichter.
 K. pr. Central-Comité etc. Flensburg:
 Das Johann Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier hat sich als ein ganz vorzügliches Kräftigungsmittel gezeigt.
 Major Wittge, Delegirter der königl. preuss. Lazarethe.
 Unter 2 fl. wird nichts versendet.
 Haupt-Depôt in Laibach:
Peter Lassnik,
 Spezereihandlung.
 Cilli: J. Kupferschmidt, Apoth.;
 Marburg: F. P. Hollasek; Güz: G. Christofolotti, Apotheker; Fiume: N. Pavacic; Pettau: J. Kasimir; O. Sellinscheg; Neumarkt: F. Rothhark; ferner in allen grösseren Apotheken des Landes.

Die Gartenlaube.
 Wöchentlich 2 bis 2½ Bogen mit vielen prachtvollen Illustrationen.
 Vierteljährlich 1 fl. 10 kr., mithin der Bogen nur ca. 4 kr., nach auswärts mit wöchentlicher Postversendung 1 fl. 75 kr.
 Das vierte Quartal dieses Jahrganges bringt außer einigen kleineren Novellen die fesselnde Erzählung
 „Spätsommer“ von G. von Sydow
 (Verf. von „Dorette Rickmann“ u. s. w.)
 Was die „Gartenlaube“ sonst den Hunderttausenden ihrer Abonnenten an der Hand der beliebtesten populären Schriftsteller und namhaftesten Künstler zu bieten vermag, ist allbekannt. Demgemäß stellt auch das für das nächste Quartal aufgesetzte Programm eine besondere Fülle interessanter und vielseitigen Lesestoffs im Schmuck vorzüglicher — nur originaler — Illustrationen in Aussicht.
 Die Verlagshandlung von Gust. Reil in Leipzig.
 (4234) Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.
 In Laibach: Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

TRIESTER Ausstellungs-LOTTERIE.
1. Hauptgewinn bar Gulden 50,000
2. Hauptgewinn bar Gulden 20,000, 3. Hauptgewinn bar Gulden 10,000.
 Ferner
 1 à fl. 10,000 — 4 à fl. 5000 — 5 à fl. 3000 — 15 à fl. 1000 — 30 à fl. 500 — 50 à fl. 300 —
 50 à fl. 200 — 100 à fl. 100 — 200 fl. à 50 — 542 à fl. 25, zusammen
1000 Treffer zu 213,550 Gulden.
 Ausserdem noch viele andere Nebentreffer in von den Ausstellern gespendeten Ausstellungsgegenständen. (4169) 10-3
Preis des Loses 50 Kreuzer.
 Bestellungen unter Beifügung von 15 kr. für Postportospesen sind zu richten an die
 Lotterie-Abtheilung der Triester Ausstellung; Piazza Grande Nr. 2 in Triest.

Triester Commercialbank

Triest.

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (6) 52-41

Die Modenwelt

das reichhaltigste und billigste

Damen-Mode-Journal

Beginnt mit 1. Oktober l. J. den 18. Jahrgang.

Die Modenwelt erscheint zu Beginn und Mitte jeden Monats.

Das Abonnement beträgt für Laibach ins Haus zugestellt 75 kr., mit franco Postversendung 1 fl. pro Quartal. (4117) 4-4

Probenummern stehen zur geneigten Ansicht zu Diensten. — Abonnements übernimmt und führt pünktlich aus

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung.

!!! 1 1/2 Millionen Reste!!!

Die Stickerei-Fabrik Wien, I., Rothgasse Nr. 15, versendet jetzt wieder partienweise die allerseits vielverlangten (4191) 3-2

Reste Schweizer-Stickereien

(Streifen und Einsätze),

bester Qualität. — Probestücken zu 5 fl. circa 30 Meter, zu 10 fl. circa 60 Meter, zu 15 fl. circa 100 Meter u. s. w. zu 30 fl., 50 fl. und 100 fl. werden gegen Nachnahme prompt verschickt.

Jede Partie ist sortiert.

Local-Veränderung.

Schuhwarenlager.

Josef Strohmeier

(vormals Ig. Pongratz),

nicht mehr in der Elefantengasse, sondern

Schellenburggasse Nr. 3 (Kosler'sches Haus),

empfehlte sich ferner bestens seinen hochverehrten Kunden im neuen Locale.

Hochachtungsvoll

Josef Strohmeier.

(1836) 24

Geschäfts-Veränderung.

Der ergebenst Gefertigte erlaubt sich den hochgeehrten p. t. Kunden sowie dem p. t. Publicum hiemit ergebenst anzuzeigen, dass er das bisher unter der Firma B. Schitnik & Kunst bestandene Schuhwarengeschäft in Laibach mit den Activen und Passiven desselben von seinem bisherigen Associé, Hrn. **Bartl. Schitnik**, im Wege freundschaftlichen Uebereinkommens in alleinigen Besitz genommen und dasselbe unter der eigenen Firma

Alois Kunst

unverändert fortführen wird.

Indem der Gefertigte für das der früheren Firma durch den Zeitraum von mehr als 10 Jahren so zahlreich geschenkte Vertrauen höflichst dankt, empfiehlt sich derselbe zu weiteren geneigten Aufträgen bestens mit der Zusicherung, dass es sein stetes Bestreben sein wird, durch wirklich gediegene Arbeit und ermässigte Preise das ihm ehrende Vertrauen zu rechtfertigen.

Der hochverehrten Damenwelt und den Herrenkunden sich nochmals anempfehlend, zeichnet

hochachtungsvoll

Alois Kunst,

Schuhwarengeschäft, Laibach, Judengasse 4.

Laibach am 28. September 1882.

Ein reich assortiertes Lager von fertigen Damen-, Herren- und Kinderschuhen liegt jedermann zur Ansicht und Auswahl vor. (4146) 3-3



„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:

Filiale für Ungarn:

Wien, Giselastrasse Nr. 1, Budapest, Franz-Josefsplatz 5,

im Hause der Gesellschaft.

im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft	Frcs. 74.122.865—
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1881	14.886.494'80
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als	117.000.000—
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für	59.712.065—
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der in den letzten 28 Jahren eingereichten Anträge sich auf mehr als	1.063.400.000—
stellt. — Prospekte und alle weiteren Aufschlüsse werden ertheilt durch die	

Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock, bei **Val. Zeschko**. (669) 12-6

Geprüft, attestiert und empfohlen von vielen berühmten Autoritäten der Medicin!

Dr. Béringuiers arom. Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne),

Original-Flasche fl. 1'25 und 75 kr., 1/2 Dtz. 1/1 Flaschen um fl. 6'50 und fl. 4, bewährt sich nicht nur als ein vortreffliches Riechwasser, welches die Lebensgeister ermuntert und stärkt, sondern auch als ein herrliches medicamentöses Unterstützungsmittel und ist eine wahre Wohlthat für alle Personen, die an Kopfweh und Migräne leiden. Von anerkannt grossem Nutzen bei Schwächezuständen des Nervensystems und der Verdauungsorgane, empfiehlt sich **Dr. Béringuiers k. k. a. priv. Kronengeist** als ein wahrhaft schätzbare und wertvolles Hausmittel; dem Waschwasser beigemischt, stärkt und belebt es Kopf und Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugendliche Frische.



Med. Dr. BORCHARDT'S arom.-medicin. Kräuter-Seife.

Preis eines versiegelten Original-Päckchens 42 Nkr.

Die Dr. Borchardt'sche k. k. priv. Kräuterseife ist ein vortreffliches Mittel, die Haut zu stärken und gesund zu erhalten; sie ist unbestritten das Beste, was in diesem Fache geliefert werden kann, sowohl gegen die so lästigen Sommersprossen, Leberflecken, Sonnenbrand, Pusteln, Pickeln, Hautbläschen etc., als wie auch zur Erhaltung und Herstellung einer reinen, geschmeidigen Haut in kräftiger Frische und belebtem Ansehen;

sie eignet sich gleichfalls mit grosser Ersparlichkeit zu Bädern jeder Art.

Das glückliche Resultat einer vorgeschrittenen, sorgsamem, wissenschaftlichen Erkenntnis sind die privilegierten



Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel,

bestimmt, sich zur rationellen Haarcultur in ihren Wirkungen gegenseitig zu ergänzen; dient das

Chinarinden-Oel

zur Conservierung und zur Verschönerung der Haare überhaupt, so ist die

Kräuter-Pomade

zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses angezeigt; erhöht ersteres die Elasticität und Farbe des Haares, so schützt letztere vor dessen frühzeitigem Erbleichen und Ausfallen, indem sie der Epidermis eine neue, wohlthuende Substanz mittheilt und die Haarwurzeln auf so kraftvollste Weise nährt, dass sie zu frischem Wuchse regeneriert werden. (5313) 10-8

Der Verkauf zu obigen Originalpreisen befindet sich für die Stadt Laibach: bei **Eduard Mahr**, **Brüder Krisper**, sowie in **Chill**: **Carl Krisper**; **Flume**: **Nicolo Pavačić**; **Görz**: **Apotheker G. B. Pontoni**, **Apotheker G. Christofolletti**; **Klagenfurt**: **Apotheker Her. Kommeter** und **Apotheker J. Nussbaumer**; **Villach**: **Apotheker Kumpfs Erben**, sowie in allen besseren Apotheken und feineren Nürnberger- und Materialwaren-Handlungen Krains und Kärntens.

Warnung! Wir warnen vor Nachahmungen und Falsificaten unserer obigen priv. Specialitäten, namentlich von **Dr. Suin de Boutemards arom. Zahnpasta** und von **Dr. Borchardt's arom. Kräuterseife**. Mehrere Fälscher und Verschleisser von Falsificaten sind bereits zu empfindlichen Geldstrafen in Wien und Prag gerichtlich verurtheilt worden.

Raymond & Co. in Berlin, k. k. Privil.-Inhaber und Fabrikanten.

Casino-Restaurations.

Morgen Sonntag, den 8. d. M.,

Concert-Soirée

der Musikkapelle des heimatischen 17. Infanterie-Regimentes Freiherr v. Kuhn. Anfang halb 8 Uhr. Entrée 30 kr.

(4225) Achtungsvoll
M. Verhasy.

Terno - Secco im Lotto

kann allein nur der berühmte Professor der Mathematik R. von Orlicé, Westend-Berlin, verschaffen. Vertrauensvoll ersuche jeder, der Terno sicher gewinnen will, denselben um seine neueste Terno-Gewinliste. D. R. (4198) 2-1

Ein junger Mann

wünscht Volks- oder Unterrealschülern

Unterricht

zu ertheilen. Anfrage in Müllers Annoncenbureau. (4127) 3-3

Ein Commis,

der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, sucht Stelle in einer Spezerei- oder Delicatessen-Handlung.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4219) 3-2

Herren-Kleider

zur Herbst- und Wintersaison. Damen-Jaquets, Knaben-Anzüge etc. fertig nach Bestellung elegant und billigst

M. Kunc,

Schneidermeister, Judengasse, Laibach, und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen bestens. Solide Stoffe am Lager haltend, versende auf Wunsch Muster nebst Preisen gerne zur Ansicht. (4125) 2

500 Ducaten

zahle ich dem, der beim Gebrauche von **Kothes Zahnwasser**, à Flacon 35 kr., jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht.

Joh. George Kothe, emer. Hoflieferant. Mödling bei Wien, Villa Kothe.

In Laibach allein echt zu haben bei Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen Apotheken, Droguerien, Parfumerien, Galanterie- und Materialwaren-Handlungen etc. Krains. (439) 52-37

Caroline Fischer,

Opernsängerin,

Petersstrasse Nr. 20, Parterre, links, ertheilt

Gesangs-

und (4004) 10-5

Clavier-Unterricht

in- und ausser dem Hause an Anfänger und auch an Vorgesrittene und bittet um zahlreichen Zuspruch.

Beste Zeugnisse des Wiener Conservatoriums und das Diplom von demselben stehen ihr zur Seite. Sprechstunden mittags von 12 bis 2 Uhr.

Tanzschule.

Der gefertigte Tanzlehrer zeigt hiemit höflichst an, dass er vom 9. d. M. ab nach bewährter Methode täglich Tanzunterricht ertheilt, Kindern an Dienstagen und Donnerstagen von 5 bis 6 Uhr nachmittags.

Zum zahlreichen Besuche seiner Tanzschule ladet höflichst ein achtungsvoll ergebenster (3793) 6-5

C. Doix,

Alten Markt 15, I. Stock.

Die Loge

im ersten Range, Nr. 32,

ist für die geraden Tage zu vergeben bei **Ferdinand Matschek**, Rathhausplatz Nr. 2. (4071) 3-2

Sehr gute (4196) 3-2

Fässer

im Raumgehalte von 3 bis 7 Hektoliter billig zu verkaufen. — Adresse in **F. Müllers Annoncen-Bureau.**

Die Galanterie- und Bau-Spenglerei

des (2769) 15

L. M. Ecker

in Laibach,

Wienerstrasse und Alten Markt (am Spenglersteig) empfiehlt sich zur prompten Ausführung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, insbesondere der Herstellung von geruchlosen Wasser-Closets, von welchen heuer das hundertste aufgestellt wurde, u. gusseiserner Ausgüsse mit und ohne Geruchsverschluss, zu derlei Reparaturen, zum Anstrich von Blechbedachungen etc. etc. bei möglichst billigen Preisen.

Eine Rundreise-Karte,

Tour: Tarvis, Ponteba, Udine, Cormons, Görz, Triest, Laibach, Tarvis, Giltigkeitsdauer bis 18. Oktober, ist unter dem Preise zu haben. Näheres im **Zeitungs-Comptoir.** (4233)

Junge

Kastanienbäume

werden in grösserer Anzahl zu kaufen gesucht. Schriftliche Anträge unter der Chiffre „Kastanienbaum“ übernimmt **Fr. Müllers Annoncen-Bureau.** (4236)

Triester (4126) 3-3

Ausstellungs-Lose

à 50 kr.

zu haben in **F. Müllers Annoncenbureau**, Herrengasse 12.

Dr. Hartmanns

Auxilium,

bestbewährtes Heilmittel gegen

Harnröhrenfluss

bei Herren und

Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell.

Ausdrücklich verlange man **Dr. Hartmanns Auxilium** für Herren oder für Damen und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn **Dr. Hartmann** berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von **fl. 2.80** zu haben.

Hauptdepôt: **W. Twerdy**, Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.

NB. Herr **Dr. Hartmann** ordiniert von 9 bis 2 und 4 bis 6 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- u. geheimen Krankheiten, insbesondere **Mannesschwäche**, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, **Syphilis** und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.

Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.

Depôt in Laibach bei Herrn **Jul. v. Trnkóczy**, Apotheker. (3814) 8

Reisende für Nähmaschinen

werden aufgenommen bei

Johann Jax,
Laibach.

(4128) 3-2

Echter slavonischer Sliwowiz,

aus den berühmten slavonischen Pflaumen gebrannt. Dieser Sliwowiz ist bekannt wegen seiner den Appetit anregenden und die Verdauung befördernden Eigenschaft. Es ist uns gelungen, von einer Herrschaft circa 400 Hektoliter reinen, unverfälschten, milden, ausserordentlich aromatischen, 40 Jahre alten Sliwowiz höchst preiswürdig zu erwerben, und sind wir dadurch in der Lage, diesen Sliwowiz zu dem ausserordentlich billigen Preise von (4223) 3-1

oest. W. fl. 3 für 2 Liter

in Flaschen franco Packung und postfrei gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme einsenden zu können.

Wir bitten unsere geehrten Abnehmer, nachdem sie sich von der Vorzüglichkeit dieses Sliwowiz selbst überzeugt und den wohlthätigen Einfluss desselben auf ihre Verdauungsorgane geprüft haben, uns im Kreise ihrer geehrten Bekannten gütigst recommendieren zu wollen.

Erster slavonischer Consum-Verein, **Essegg**, Oberstadt.

Ernst Stöckl

Damen-Confection und Modewaren-Salon

empfeilt für die

Herbst-Saison

das

Neueste und Eleganteste

in

Damen-Jaquets, Ueberziehern u. Regenmänteln.

Confection nach Mass und besonderer Angabe in kürzester Zeit. (3697) 10

Nouveautés

in Damen-Regenmänteln von 6 bis 26 fl.

„ „ -Jaquets . . . „ 7 „ 24 „

„ „ -Mantelets . . . „ 8 „ 28 „

Plüsch-, Stoff- u. Seiden-Umhüllen . . . „ 15 „ 120 „

Specialitäten in Kinder-Kleidchen,

grosse Auswahl in

Damen - Mode - Hüten

empfeilt

M. Neumann

in Laibach, Elephantengasse 1A.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt und nicht Convenierendes anstandslos umgetauscht. (3874) 11-7

Herbst-Anzüge	von 14 bis 42 fl.
» -Ueberzieher	» 12 » 32 »
» -Hosen	» 4 » 12 »
Winterröcke	» 16 » 50 »
Stoff-Menczikoffs	» 18 » 54 »
Loden-	» 12 » 30 »
» -Saccos	» 6 » 16 »
Jagd- und Wirtschaftspelze	» 16 » 20 »
Schlafröcke	» 10 » 24 »
Regenmäntel für Civil u. Militär	» 8 » 24 »

Grosse Auswahl in

Knaben- und Mädchenkleidern

zu den billigsten Preisen bei

M. Neumann

in Laibach, Elephantengasse Nr. 11.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt und nicht Convenierendes anstandslos umgetauscht. (3875) 15-10